

EINLADUNG



Alle Deutschen in Mombasa und Malindi sind eingeladen, den Film der bei den Feierlichkeiten zur Deutschen Einheit in Nairobi gezeigt wurde sowie Ausschnitte aus Fernsehaufzeichnungen vom 3. Oktober anzusehen.

Termin:
23.10. 20 h Nebenzimmer Rest.Capri, Mombasa
29.10. 20 h Hotel Blue Marlin, Malindi

Gerhard Matthiessen
Honorarkonsul
der Bundesrepublik Deutschland, Mombasa

GEMSTONES LAPIDARY LTD
Motor Mart Building, Moi Avenue
Telephone 21174, Mombasa

For Fine-Cut Gemstones:-
Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine.....
and 18K Gemstone Jewellery.

Telephone 23866

ANISA'S CAFE

Visit us for special Swahili Dishes,
Chicken Tika, Mishkaki and Shish
Kabab plus many other
dishes.

Ratna Square

Tel. 471138

Just introduced....

Wide variety of tastes
on our NEW MENU

libbas RESTAURANT

Die weltberühmte FUJI-
Methode für Farbfilm-
Entwicklung jetzt auch in
Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt:

FUJI • KODAK • AGFA

Für alle Ihre Farbbilder und
Negative machen Sie Gebrauch
von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Alibhai Tel. 313509 Mombasa
oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung
von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der
Grindlays Bank, Ecke Digastraße, Mombasa.

DIE ALLIANCE Hotels an der Südküste können nicht nur eine Auslastung von über 90 Prozent melden, sondern auch eine ständige Weiterentwicklung – zuletzt entstand das achte Africa Carte Restaurant, das Jungle Village, das sich auf die beliebte traditionelle afrikanische Küche spezialisiert und mitten in einem Waldstück auf dem Gelände des Jadini Beach Hotels liegt.

Überdies wurde das Management Team dieser Hotelgruppe verstärkt durch drei qualifizierte Hotelfachleute, die ihr Studium in Hotel Administration an der Cornell Universität, U.S.A., abgeschlossen haben: Raymond Matiba, Resident Manager der Africana Sea Lodge; Andrew

von NETA PEAL

Smith, Resident Manager des Safari Beach Hotels; Bob Gallicano, Gruppen Food and Beverage Manager.

Nähezu hundert Gäste, hauptsächlich aus der Tourismusindustrie, konnten bei der Eröffnung des Jungle Village Restaurants einen ersten Blick auf Bob Gallicano werfen, als er hinter einem großen Berg mit Blumen dekorierten Madafus (grüne Kokosnüsse) an der Bar stand und damit beschäftigt war, den speziellen "Tarzan Tonic", einen Drink mit Erdbeeren, zu mixen. Die Szene wurde untermalt von Dschungelmusik, dominiert von Vogelstimmen!

Das neue Restaurant ist geräumig und künstlerisch entworfen worden, um die afrikanische Atmosphäre im Freien wiederzugeben. Die Tische stehen auf abgestuften Flächen in offenen Bänden.

Die meisten afrikanischen Gerichte – Sukuma Wiki, Githeri, Matoko, Irio, Kokosnuß-Huhn – sind auf den Buffetischen angerichtet in traditionellen Tontöpfen, die warmgehalten werden. Es gibt auch Fisch und Fleisch vom Holzkohलगrill sowie Fleischspieße und ganze Schweine-, Rinder- und Lammkeulen, die langsam geröstet werden.

Chris Modigell, Gruppen General Manager, dankte inseiner

Ein Platz an der Sonne für Alliance Hotels



CHRIS MODIGELL, Gruppen General Manager von Alliance Hotels, und Jane Lees, Vertreterin von Airtours an der Südküste.



AN DER ERÖFFNUNGSPARTY im Jungle Village Restaurant des Jadini Beach Hotels: Timothy Kagambi, General Manager des Safari Beach Hotels; Monika Zöggeler und Sonja Kröll, Reiseleiterinnen von Pritate Safaris; Rechts Godfrey Kanda, Front of House Manager Jadini/Africana Sea Lodge.



BOB GALLICANO, Gruppen Food and Beverage Manager, offeriert Gna Vogs, Resident Manager von Meier's Weltreisen, an der Eröffnungsparty des Jungle Village Restaurants einen speziellen "Tarzan Tonic" Drink.

Ansprache an die Gäste den Reiseveranstalter für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Er erwähnte, daß das Jadini Beach Hotel, das Safari Beach Hotel und die Africana Sea Lodge eine außergewöhnlich gute Zwischensaison hatten und zwischen Januar und August 10.000 Logiernächte mehr verbuchen konnten als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Das Ende 1980 eröffnete Safari Beach Hotel ist so gefragt, daß zur Zeit 28 Zimmer angebaut werden, die noch im Oktober bezugsbereit sein sollen. Das Hotel wird auch erweitert um einen zweiten Swimmingpool, eine Sportanlage (Fitness Center), Snackbar und Bar.

Ferner bestehen Pläne zur Erweiterung des Jadini Beach Hotels, das Alliance Hotels vor 20 Jahren übernommen hat – der erste Betrieb dieser erfolgreichen Hotelgruppe, zu der auch die Naro Moru River Lodge gehört.

Das halbe Jadini Beach Hotel wird während drei Monate ab Mitte April 1991 geschlossen, um den Platz rund um den Pool neu aufzubauen, einschließlich die Borti und Lobster Bars.

Herr Modigell dankte Mark Wollmann, Resident Manager der Africana Sea Lodge, und Heinz Messerli, Gruppen Executive Chef, die Alliance Hotels verlassen, für ihre hervorragenden Dienste und harte Arbeit. Er würdigte auch die Leistungen von Andre Brenner, Resident Manager des Safari Beach Hotels, der bereits nach Cypern abgereist war, um dort seinen neuen Posten anzutreten. Gleichzeitig hieß Herr Modigell die neuen Mitarbeiter des Alliance Management Teams willkommen.

Das Jungle Village Restaurant wurde von den Hotel-Handwerkern gebaut; Hans Wittwer, General Manager des Jadini Beach Hotels und der Africana Sea Lodge, hat viele gute Ideen dazu beigetragen.

Das neue Restaurant ist an drei Abenden in der Woche, dienstags, donnerstags und sonntags, geöffnet und bietet jeweils auch leichte Unterhaltung.

Werde frei von Sorgen und Nöten durch den Inneren Weg!

Freie Information:
Universelles Leben e.V.
D 8700 Würzburg
Postfach 5643-11/17

EIN GANZ BESONDERES GEBURTSTAGSGESCHENK

KURT UND RUTH Hofer aus Luzern in der Schweiz verbringen regelmäßig ihre Ferien an der kenianischen Küste und sind auch gute Kunden von Gemstones Lapidary Limited. Während ihres kürzlichen Aufenthaltes in Mombasa besuchte Kurt dieses Juweliergeschäft, um dort nach seinem eigenen Entwurf einen Ring in 18 Karat Weißgold als Geburtstagsgeschenk für seine Frau anfertigen zu lassen. Sie hatte nämlich bei ihrem letzten Besuch in Kenia einen birnenförmigen Tansanit gesehen, der ihr außerordentlich gut gefallen hatte.

Kurt suchte mit Hilfe des Juweliers bei Gemstones Lapidary Limited einen wunderschön Ltd. einen wunderschönen birnenförmig geschliffenen Tansanit von 2,5 Karat aus. Nachdem er seinen Entwurf dem Goldschmied gezeigt hatte und einige technische Fragen abgeklärt waren, versprach ihm der Juwelier eine sorgfältige Qualitätsarbeit; der Ring konnte in zwei Tagen abgeholt werden. Diesmal brachte Kurt seine Frau mit. Sie war zuerst sprachlos und ganz überwältigt beim Anblick dieses wunderschönen Ringes. Dann rief Sie erfreut aus: "Ich habe mir schon immer einen Tansantring gewünscht, und ich hätte mir keinen schöneren vorstellen können! Es freut mich natürlich ganz besonders, daß er speziell für mich nach eigenen Angaben angefertigt worden ist."

TANSANIT
Während der Ring als Geschenk attraktiv verpackt wurde, sah Kurt zwei ungewöhnlich schöne birnenförmige Tansanite im Schaukasten. Da er die Preise bei Gemstones Lapidary Ltd. stets sehr angemessen und die Bedienung und Beratung äußerst

zuverlässig fand, zögerte er nicht, ein paar Öhringe mit den passenden Tansaniten in Auftrag zu geben.

Besuchen auch Sie GEMSTONES LAPIDARY LIMITED in der Moi



Ein Ring aus der erlesenen Kollektion bei Gemstones Lapidary Ltd.

Avenue, neben Sabana und dem neuen Stadtbüro von Pöllmans Tours and Safaris. Lassen Sie sich von den Experten die faszinierenden afrikanischen und anderen Edelsteine zeigen. Betrachten Sie genau die große Auswahl an exquisiten handgefertigten Schmuckstücken in 18 Karat Gelb- und Weißgold. Die Echtheit aller bei Gemstones Lapidary Ltd. gekauften Edelsteine wird durch ein Zertifikat garantiert.

Gemstones Lapidary Ltd. exportiert rohe und geschliffene Steine an Edelsteingroßhändler in Westdeutschland, Thailand, Indien und U.S.A.

TOURISMUSBOOM AUS GROBBRITANNIEN

DER TOURISMUS aus Großbritannien nach Kenia wird immer umfangreicher. Die Pauschalreisen zum Indischen Ozean erfreuen sich solcher Beliebtheit, daß SOMAK Travel Ltd. U.K. ab 5. November die ganze Chartermaschine, eine Boeing 757 mit 230 Plätzen von Caledonian Airways, die jede Woche vom Gatwick Airport U.K. zum internationalen Moi Flughafen von Mombasa fliegt, ausschließlich für die eigenen Kunden gebucht hat.

Die Charterflüge sollen das ganze Jahr durchgeführt werden, und SOMAK rechnet damit, in dieser Zeit rund 12.000 Touristen nach Kenia zu bringen. Seit der letzten Wintersaison hatte Somak 90 Plätze auf dieser Maschine reserviert, die restlichen Plätze waren für die Kunden von Thomson und Redwing gebucht.

Wie Mr. Suresh Sofat, Managing Director von Somak Travel, erklärte, nimmt das Interesse an Keniareisen ständig zu, nicht nur in Großbritannien, sondern auch in Irland, so daß für die Somak-Kunden nun das ganze Flugzeug gechartert werden mußte. Überdies wurde ein Büro in Mombasa erforderlich, das Mitte September im Palli House in der Nyerere Avenue eröffnet worden ist. Es steht unter der Leitung von Naz Mohamed.

Somak, einer der führenden Reiseveranstalter in Großbritannien, ist keinesfalls neu in Kenia,

denn die Firma wurde im Jahre 1968 hier gegründet und entwickelte sich im Laufe der nächsten sieben Jahre zum größten Charterflugveranstalter, der zwischen London und Nairobi verkehrt.

Somak U.K. verkauft ausschließlich Keniareisen; das gesamte Verkaufspersonal ist in Kenia geboren und kennt sich deshalb in diesem Land bestens aus. Letztes Jahr wurden Pauschalreisen nach Kenia angeboten, wobei die Kunden mit einer Linienmaschine von British Airways nach Kenia flogen. In der vergangenen Wintersaison buchte Somak zusätzlich 90 Plätze auf der Chartermaschine von Caledonian Airways (C.A. gehört zur Charterflugabteilung von British Airways).

CALEDONIAN AIRWAYS

Obwohl nun die ganze Boeing 757 von Caledonian Airways gechartert wurde, wird Somak weiterhin rund 100 Touristen pro Woche mit der Linienmaschine von British Airways nach Kenia schicken.

Die massive Werbekampagne dieser Firma, die beträchtliche Geldsummen erfordert, ist ein weiterer Beweis für das Vertrauen der Reiseveranstalter in die Zukunft Kenias, die Stabilität des Landes und die Weiterentwicklung seiner Tourismusindustrie.